

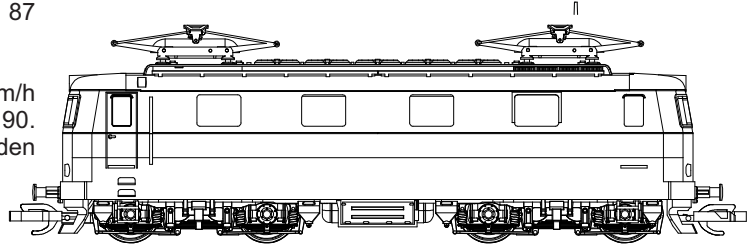
# Modell der Lokomotivbaureihe 141 (ex. E499.1) und 121 (exE469.1)



TT 1:120

Die elektrische Lokomotive Reihe 141 (ex. E499.1) wurde in Škoda Pilsen als Konstruktionsfortsetzung vom Typ E499.0 "Bobina" entwickelt und Lizenzelemente wurden durch inländische Entwicklungen ersetzt. Zwischen den Jahren 1959-61 wurden 61 Stück für ČSD und parallel dazu noch 30 Stück für die polnische Bahn PKP (Bezeichnung EU05) und 87 Stück für die UdSSR mit der Bezeichnung Cs3 produziert.

Die Lokomotiven waren durch ihre Geschwindigkeit von 120 km/h überwiegend für Personen- und Schnellzugverkehr bestimmt. In den 90. Jahren kamen alle restlichen Lokomotiven unter ĚD, die meisten wurden bis zum Jahr 2012 außer Betrieb gesetzt und die letzten Maschinen bleiben noch als Reserve im Betrieb.



## Modell Parameter:

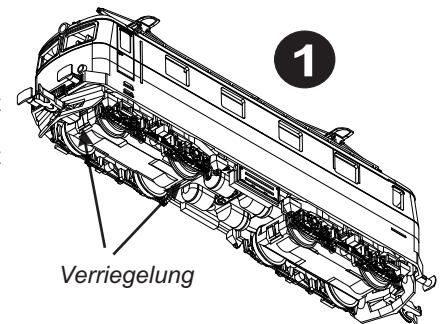
LüP:: 131mm, Gewicht: 200g, Stromversorgung: 12VDC, Stromaufnahme Motor 0.3A max, kleinster befahrbarer Radius: 300mm

## Sicherheit und Garantie

Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für Nutzer ab 14 Jahren vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kinder abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte benutzen mit einer Spannung von max 12V DC und einer Absicherung von 1A. Das Modell ist ausschliesslich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Es gilt ein Gewährleistungszeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleissteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter ausgeschlossen Beschädigungen die durch unsachgemäße Behandlung, mangelnde Wartung, nicht bestimmungsgemäßen

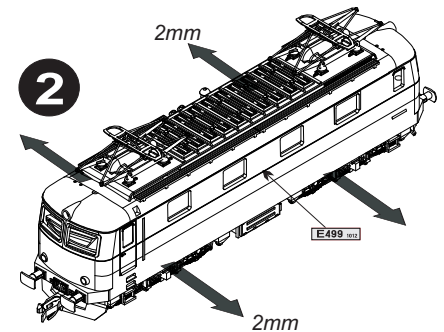
## Die Einführung und Pflege

Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus schaumstoff erfolgen. Das Modell ist für intensiven, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen. Es soll jeweils 15 Minuten in beide Richtungen bei wechselnde Geschwindigkeit eingefahren werden. Reinigen der Räder und Kontaktfedern an der Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus, keine organischen Lösungsmittel verwenden. Das Modell ist geölt. Zum ölen und fetten der Achsen und Zahnräder in den Drehgestellen, sind die Drehgestell-abdeckungen vorsichtig aus der Drehgestellenden auszurasen und die Abdeckung vorsichtig nach unten abzuziehen. (Abb. 1). Zum Schmieren und Ölen nur Harz- und Säurefreie-Fette bzw. Öle benutzen.



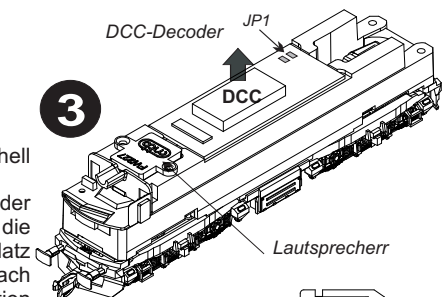
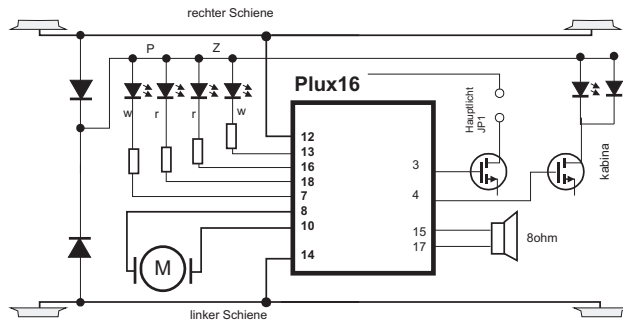
## Installation der DCC-Decoder (NEM 651, 6 pin)

Zum Einsetzen eines DCC-Decoders NEM651 Gehäuse beidseitig leicht und vorsichtig 2 mm auseinander ziehen wie dargestellt in Abbildung 2. Dabei vorsichtig und ohne Gewalt agieren. Das Fahrwerk rutscht dabei nach unten heraus. Den Analogbrückenstecker aus der Schnittstelle nach oben abziehen (Abbildung 3) und austauschen gegen einen NEM651 Decoder.



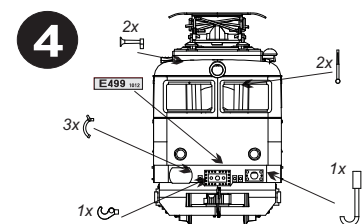
GP-B/ Hauptlichtr	3	4	GP-A/ Ruck Kabinelichter
GND	5	6	+V / nicht verwenden
F0f / Front Hauptlichtr	7	8	motor1
+V/ nicht verwenden	9	10	motor2
		12	richter Scheine
F0r/ Ruck Hauptlichtr	13	14	linker Schiene
LSA/ repro1	15	16	AUX1-F0r/ RuckLichter
LSB/ repro2	17	18	AUX2-F0f/ Frontlichter

front (P) ← → Ruck (Z)



## Montage-Zubehör

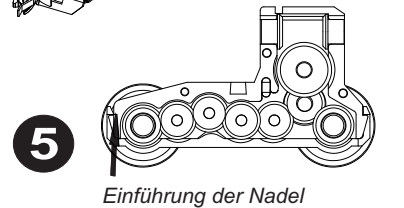
Dem Modell liegen Anbau- und Zurüstteile bei. In den Abbildungen 2 und 4 ist zu sehen wo und wie diese Teile angebracht werden.



## Erweiterte DCC-Funktionen

Anschluss des Konnektors ermöglicht Beherrschung der hell erleuchteten Kabine durch die Funktion FO5/GP-A. Ebenfalls ist es möglich die Stirnreflektoren unabhängig mit der Funktion FO6/GP-B zu beherrschen. Zuerst ist es notwendig die Verbindung auf dem Flächenverbindungstück unterbrechen der Platz der Unterbrechung wird mit dem Aufschrift „jumper“ bezeichnet. Nach der Unterbrechung ist es möglich die Stirnreflektoren mit der Funktion GP-B zu beherrschen. Für Rückkehr zum ursprünglichen Zustand verbinden Sie Lötunkte JP1 mit einem Zinntropfen (Höhe max. 0,3mm) (Abbildung 3).

Um beide Funktionen FO5 und FO6 zu aktivieren ist es notwendig zuerst die Kommunikation SUSI auf dem DCC Decoder auszuschließen, die beide von diesen Ausgaben benutzt.



## Reparatur und Entsorgung des Modells

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Ankaufbeleges. Der Fachhändler prüft ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss als Elektronikmüll entsorgt werden.

Hersteller: Segala group s.r.o., Prag 10, Tschechische Republik

www.mtb-model.com



0508131115

TT141\_DE v2.0